

Projekte können starten

Für drei weitere Leader-Projekte in der Region Osterode ist Zuwendungsbescheid eingegangen.

Osterode. Für drei weitere Leader-Projekte in der Region Osterode ist der Zuwendungsbescheid eingegangen. Mit dem Energiemanagement in der Samtgemeinde Hattorf am Harz, der Restauration der Brücke des Scholmwehres in Bad Lauterberg und der barrierefreien Gestaltung des Gemeindezentrums in Gittelde kann nun begonnen werden. Das teilt das Regionalmanagement in einer Presseerklärung mit.

Demnach erhält die Leader-Region Osterode von der EU für den Zeitraum von 2014 bis 2020 2,4 Millionen Euro – und hat mit diesen Geldern schon 24 Projekte auf den Weg gebracht. Hierzu gehören beispielsweise die Untersuchungen zur Lichtensteinhöhle, die 3D-Rekonstruktion der Burg Scharzfels oder die Umgestaltung des Domeyerparks in Herzberg.

Gemeinsam entscheiden die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) – bestehend aus Wirtschafts- und Sozialpartnern sowie Vertretern der Kommunalverwaltungen – über die Verwendung des Leader-Budgets. Nachdem ein Projekt von der LAG in die Förderung aufgenommen wurde, kann der Förderantrag bei der Bewilligungsbehörde – dem Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) – gestellt werden. Sobald das ArL den Zuwendungsbescheid erteilt hat, kann mit der Projektumsetzung begonnen werden, heißt es weiter.

Energiemanagement in der Samtgemeinde Hattorf

Die Samtgemeinde Hattorf hat den Förderbescheid für das Projekt „Energiemanagement“ erhalten. Die Samtgemeinde möchte die eigenen Klimaschutz- und Energieeffizienz-Potenziale erschließen und einen fortlaufenden Prozess für einen energiesparenden und nachhaltigen Energieeinsatz einleiten. Über eine systematische Verbrauchserfassung und Analyse des kommunalen Gebäudebestandes sollen sich Handlungsansätze für mehr Energieeffizienz sowie zur fortlaufenden Reduzierung der Energieverbräuche, CO₂-Emissionen und Kosten ergeben. Für das gesamte Vorhaben stehen rund 10.000 Euro an Leader-Mitteln zur Verfügung.

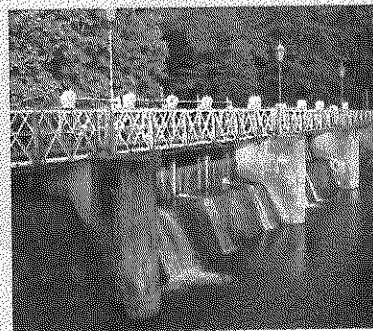
Zudem ist ein weiterführender Erfahrungsaustausch im Rahmen des Kommunalen Energieeffizienz-Netzwerkes Region Göttingen

unter Federführung der Energieagentur Region Göttingen vorgesehen, so das Regionalmanagement.

Restauration der Brücke des Scholmwehres in Bad Lauterberg

Der Förderkreis Königshütte Bad Lauterberg e.V. möchte die Brücke des Scholmwehres des zentralgelegenen Kurparkensembles von Bad Lauterberg denkmalgerecht restaurieren. Die Restauration kann mit etwa 160.000 Euro Leader-Mitteln gefördert werden. Der entsprechende Zuwendungsbescheid liegt vor.

Durch die Sanierung der Scholmwehrbrücke kann die Anbindung der Kliniken an den Kurpark und die Innenstadt erhalten bleiben. Die Brücke ist zudem eine Grundvoraussetzung für den Betrieb der Wehranlage, die der Erzeugung von regenerativer Energie dient, welche zu 94 Prozent in das öffentliche Netz eingespeist wird und zur Erhaltung des Kulturdenkmals Königshütte beiträgt.



Die Scholmwehrbrücke in Bad Lauterberg. FOTO: KJELL SONNEMANN / HK

Gemeindezentrum Gittelde: Barrierefreie Gestaltung

Der Flecken Gittelde, Ortschaft der Gemeinde Bad Grund, stellt den örtlichen Vereinen und Verbänden für ihre Aktivitäten Räume im Gemeindezentrum zur Verfügung. Zudem werden die Räumlichkeiten von der Gemeinde für Gremiensitzungen oder als Wahllokal genutzt, so das Regionalmanagement.

Um die Aufenthaltsqualität und die Nutzbarkeit des Gemeindezentrums insgesamt zu verbessern, möchte die Gemeinde Bad Grund den Eingang zum Gemeindezentrum und die Toilettenanlagen barrierefrei gestalten sowie die multifunktionalen Räume erweitern. Der Zuwendungsbescheid liegt vor. Das Vorhaben kann mit 41.000 Euro Leader-Mitteln unterstützt werden, heißt es abschließend.